

1.3 Geplante Einnahmen

Position	Betrag geplant (in €)	Betrag nach Prüfung SAB (in €)
Eigenmittel		
Drittmittel		
davon Bundesmittel		
davon Landesmittel		
davon kommunale Mittel		
davon private Mittel ¹		
Beantragte Zuwendung		
Summe		

1.4 Weitere Zuwendungen

Für das geplante Projekt wurden folgende weitere Zuwendungen bereits in Aussicht gestellt beziehungsweise bereits bewilligt:

Förderprogramm	Zuwendungsgeber (Bund/Land/Kommune)	Höhe (in €)	Z/D ²
			<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D
			<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D
			<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D
			<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D
			<input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> D
Summe			

1.5 Auszahlungsplan

	beantragte Zuwendung (in €)	
Im Kalenderjahr	20	
	20	
	20	
Summe		

¹ bitte in gesonderter Anlage aufschlüsseln

² Z = Zuschuss, D = Darlehen

2. Erklärungen und Bestätigungen

2.1 Antragsteller

1. Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller erklärt, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den/die sofortige(n) Widerruf/Rücknahme des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

2. Der Antragsteller versichert, dass für das geplante Projekt keine über die in Nr. 1.4 genannten Zuwendungen hinausgehenden Fördermittel beantragt beziehungsweise bewilligt sind bzw. beantragt oder bewilligt werden.

Antragsteller

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

3. Erklärung des Antragstellers:

- Es ist ausgeschlossen, dass bei beantragten Kosten über 50.000 € mit dem Vorhaben während der Vorhabenslaufzeit bzw. bei beantragten Gesamtkosten über 1 Mio. € auch nach Abschluss des Vorhabens Einnahmen erzielt werden.**
- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei beantragten Kosten über 50.000 € während des Vorhabenszeitraums bzw. bei beantragten Gesamtkosten über 1 Mio. € auch nach Ende des Vorhabens Einnahmen erzielt werden. Das Merkblatt – Ermittlung Nettoeinnahmen (EFRE/ESF) mit SAB Vordruck Nr. 60622 wurde daher zur Kenntnis genommen, und die Erklärung mit SAB Vordruck Nr. 60622 dem Antrag beigelegt.**

Unterschrift Stempel

2.2 Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

1. Ich/Wir erkläre/-n , dass die Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung unter Nr. 1.1 für das geförderte Projekt richtig sind.

2. Subventionserhebliche Tatsachen

Mir/Uns ist bekannt, dass der beantragten Förderung für das unter auf Seite 1 bezeichnete Vorhaben Subventionen zu Grunde liegen, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Nach § 3 SubvG sind alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subventionen oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention erheblich sind.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die in diesem Formular in Ziffer 1.1 gemachten Angaben sowie die Erklärungen unter Ziffer 2.2 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind. Dem Unterzeichner ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Der Unterzeichner ist verpflichtet, der Sächsischen Aufbau-bank - Förderbank - (SAB) eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben unverzüglich mitzuteilen.

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel